

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 18

Unna, den 4. Mai

1946

Erste Sitzung der Stadtvertretung Kamen

Herr Wintzer zum Stadtdirektor gewählt – 15 neue Ausschüsse auf paritätischer Grundlage – Um die Hausmeister-Wohnung im Kamener Rathaus

Im würdig geschmückten Alhambra-Theater traten am letzten Apriltag um 9 Uhr morgens die neuen Kamener Stadtvertreter unter Bürgermeister Wiezoreck zur ersten öffentlichen Sitzung zusammen. Eine große Zuhörermenge folgte der Beratung.

Bürgermeister Wiezoreck eröffnete die Sitzung mit einem Nachruf für die bei den beiden Unglücken auf „Grimberg III/IV“ und „Grillo III“ der Kamener Zeche „Monopol“ zu Tode gekommenen Knappen, den die Versammlung stehend hörte. Hierauf nahm der Bürgermeister die Verpflichtung der 26 neuen Stadtvertreter durch Handschlag vor, nachdem er sie zur ehrlichen und gerechten Pflichterfüllung gegenüber der Stadt und ihren Bürgern aufgerufen hatte.

Das Haus trat dann in die eigentliche Beratung der Tagesordnung ein und befaßte sich mit der Stadtsatzung. Man entschied sich für die von einem Ausschuss der Stadtvertreter früher angenommene Satzung der Stadt Kamen, die entsprechend der Vorschrift der Militärregierung einige Änderungen erfahren wird. Zur anstehenden

Wahl eines Stadtdirektors
führte Bürgermeister Wiezoreck einleitend aus, daß der frühere Bürgermeister Berensmann nach Berufung der neuen Stadtvertretung und nach seiner Berufung bisher weder von der Militärregierung bestätigt noch gewählt worden sei. Die Stelle des Stadtdirektors sei also bisher offen geblieben. In dem abgelaufenen Jahr Berensmann'scher Tätigkeit hätten sich starke Gegensätze zwischen der Bürgerschaft und ihrem bisherigen Bürgermeister ergeben, obschon Herr Berensmann fleißig gewesen sei.

Zur Aussprache nahm dann Parteisekretär Gleißner für die SPD. und KPD. das Wort und unterstrich, daß die sozialistischen Fraktionen des Hauses sich kurz fassen wollten, um eine Diskussion zu diesem unetwickelichen Thema zu vermeiden und um die Angelegenheit nach jüngsten Ergebnissen nicht erneut aufrollen zu müssen. Vor 13 Jahren seien Herrn Berensmann bereits in einem ordentlichen Dienststrafverfahren grobe Pflichtverletzungen in seiner Tätigkeit als Bürgermeister in Kamen nachgewiesen worden. Berensmann habe sich damals seines Amtes unwürdig erwiesen. Die Strafkammer habe damals denn auch gegen ihn auf Dienstentlassung erkannt. Auch nach seiner Einstellung und seinem Vorgehen, das Berensmann während seiner erneuten Tätigkeit in Kamen eingenommen habe, sei er für die SPD. und KPD. nicht mehr tragbar. Damit betrachte man in beiden sozialistischen Fraktionen die Angelegenheit Berensmann als erledigt. Beide Fraktionen schlugen deshalb als Bewerber für die Stelle des Kamener Stadtdirektors Herrn Wintzer (Breslau) vor, der nach seiner beruflichen Tätigkeit, seinen Fähigkeiten und nach der Einstellung seiner Familie berufen erscheine, die Geschicke der Stadt nach bestem Können würdig zu leiten.

Für die CDU. erklärte deren Fraktionsführer Schwenke, daß sich seine Fraktion nicht für Herrn

Wintzer entscheiden könne, weil man nach einem früheren Abkommen zwischen der CDU. und der SPD. ein Anrecht darauf gehabt zu haben glaube, den Stadtdirektorposten durch die CDU. zu besetzen. Im übrigen erscheine seiner Fraktion die Wahl des Stadtdirektors als zu kurzfristig angelegt. Aus diesen Gründen werde die CDU. sich beim Wahlgang der Stimme enthalten. Vertreter Rissel (SPD.) legte hierauf dar, daß die von Herrn Schwenke angedeutete Vereinbarung durch ein neueres Abkommen zwischen seiner Fraktion und der CDU. eindeutig überholt und korrigiert worden sei, daß man der CDU. von 26 Stadtparlamentsmandaten allein 12 zuerkannt, und die CDU. damit zur stärksten Fraktion im Parlament schlechthin gemacht habe. Die CDU. habe sich mit diesem Uebereinkommen einverstanden erklärt und damit auf das angeblich früher getroffene Uebereinkommen (Besetzung des Stadtdirektorpostens) verzichtet.

Als Vertreter Schwenke die Frage aufwarf, wie die Wahl auf die Tagesordnung gelangt sei, erwiderte Bürgermeister Wiezoreck, daß Herr Berensmann von der Militärregierung überhaupt nicht bestätigt worden sei, dennoch eigenmächtig stillschweigend alle Geschäfte der Stadt weiter führe und besorge. Schwenke beantragte hierauf, die Wahl zu verschieben und die Stelle des Stadtdirektors erst auszuschreiben. Bürgermeister Wiezoreck unterstrich hierbei, daß die CDU. schon vor Monaten da-

von in Kenntnis gesetzt worden sei, daß eine solche Wahl stattfinden würde, stellte aber den Antrag Schwenke zur Abstimmung, der mit 14 gegen 12 Stimmen der Ablehnung verfiel.

Auch die CDU. gegen Berensmann.

Nunmehr nahm Vertreter Gerold (CDU.) das Wort zu einer Erklärung im Namen der Fraktion. In dieser hieß es u. a.: „Wir erklären hiermit in aller Öffentlichkeit, daß wir, falls Herr Berensmann für die Zukunft zum Stadtdirektor ernannt werden sollte, jede Mitarbeit unter allen Umständen ablehnen werden. Auf Grund der Erfahrungen, die wir mit ihm aus seiner früheren Amtstätigkeit haben, bietet er nicht die Gewähr dafür, daß mit ihm ein gedeihliches Zusammenarbeiten zum Wohle der Stadt und im Sinne der Bevölkerung gewährleistet ist. Herr Berensmann ist 1945 nicht durch den Willen der Bevölkerung, sondern durch einige Gönner hergeholt worden. Die Gründe, weshalb wir uns der Stimme bei der Wahl des sozialdemokratischen Kandidaten enthalten werden, sind durch den Vorredner Schwenke bereits angeführt worden.“ (Als sich bei Abgabe dieser Erklärung großer Beifall im Zuhörerraum erhob, forderte Bürgermeister Wiezoreck die Zuhörer auf, mehr Zurückhaltung und Ruhe zu bewahren.)

Vertreter Dyduch (KPD.) forderte hierauf dazu auf, einen bewährten Mann der sozialistischen Linken, Herrn Wintzer, zu wählen, über dessen Arbeit und Ruf man beste Referenzen besitze. Besonders Interesse fand hierbei das Urteil des Oberstadtdirektors Hansmann (Dortmund), der die Einstellung der Familie des Bewerbers schon seit 25 Jahren kennt. Vertreter Lepke (SPD.) brachte hierauf für beide Fraktionen der Linken Herrn Wintzer endgültig in Vorschlag, der mit 14 Stimmen der SPD. und KPD. bei 12 Stimment-

haltungen der CDU. gewählt wurde. Bürgermeister Wiezoreck erklärte hiernach Herrn Wintzer als zum Stadtdirektor von Kamen gewählt. Bei der Wahl des stellv. Bürgermeisters wurde R. Berke (KPD.) mit 14 Stimmen gewählt gegen 12 Stimmen der CDU., die J. Gerold auf sich vereinigte.

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung wählte man die Vertreter für 15 Ausschüsse auf paritätischer Grundlage, behandelte rund 20 Anträge auf Zulassung von verschiedenen Gewerbeunternehmen, befaßte sich mit einem Dringlichkeitsantrag des Vertreters Brinkschulte (CDU.), den Kamener Ratskeller betreffend, und mit einem Dringlichkeitsantrag des Vertreters Rissel (SPD.).

die Hausmeisterwohnung im Rathaus

für den neuen Hausmeister Becker freizugeben. Nachdem das Haus die Dringlichkeit des Antrages einstimmig anerkannt hatte, ergab die Prüfung der Sachlage, daß Bürgermeister Wiezoreck in dieser Angelegenheit durch den früheren Bürgermeister anhand eines Protokolles getäuscht worden ist, was sowohl Vertreter Rissel für die beiden Linksfaktionen, wie Vertreter Dr. Schmidt für die CDU. dem Hause zu erklären nicht anstanden. Unter großer Bewegung und Mißfallensäußerungen im Zuhörerraum über das Verhalten des früheren Bürgermeisters stimmte das Haus dann geschlossen dem Antrage Rissel zu, die Hausmeisterwohnung sofort für Hausmeister Becker freizugeben.

Am Schluß der Sitzung berief das Haus den Stadtoberinspektor Dr. H. Brumberg zum Protokollführer der Stadtvertretersitzungen.

Fröndenberg's Amtsvertreter tagten im Kolpinghaus

Amtsbürgermeister Leander hatte die Mitglieder der Fröndenberg'schen Amtsvertretung zu einer Sitzung in das Kolpinghaus geladen. Zur Besetzung des Postens des stellv. Amtsbürgermeisters wurde von der KPD. der Schneidermeister Topp und als 1. Beigeordneter der Fabrikant Ewald Prünke von der CDU. vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt. Auch die folgenden Wahlen zu den Fachausschüssen fanden vorschlagsmäßig einstimmige Annahme. Die Satzungen und die Geschäftsordnung fanden ebenfalls die uneingeschränkte Billigung der Amtsvertreter. Zum Protokollführer wurde auf Vorschlag des Amtsdirektors der Amtsoberinspektor Haarmann bestätigt. Zum Schluß wurden für die bevorstehenden Wahlen ein aus vier Mitgliedern bestehender Wahlausschuß gebildet, dem folgende Herren angehören: Stephan (SPD.), Hufmann (CDU.) und Pott (KPD.). Der Vorsitz zu diesem Wahlausschuß wurde dem Rektor i. R. Lübke übertragen. — Amtsbürgermeister Leander schloß die Sitzung mit Dankesworten an die Amtsvertreter für die Mitarbeit.

Neues Grubenunglück in Bergkamen

Auf Schacht „Kiwitt“ riß ein Förderseil. — 7 Bergleute tödlich verunglückt.

Von der Amtsverwaltung Unna-Kamen wird mitgeteilt:

Die Gemeinde Bergkamen, die noch erfüllt ist von der Nachtrauer um die Opfer der schwersten deutschen Grubenkatastrophe im Februar auf dem Schacht „Grimberg III/IV“, wurde erneut von einem Grubenunglück heimgesucht, dem 7 Bergleute zum Opfer fielen. Auf dem Schacht „Kiwitt“ der Zeche Monopol riß in der Nacht zum Freitag der Vorwoche das Förderseil eines Korbes der Zwischensohle. Der Korb sauste etwa 260 Meter in die Tiefe. Alle Insassen des Korbes, 7 Knappen, verunglückten tödlich.

Nach Bekanntgabe des Unglücks traf Kreiskommandant Oberstlt. R. P. Haig in Begleitung von Amtsdirektor Biermann auf dem Unglücksschacht ein. Die Untersuchung der Schuldfrage ist eingeleitet.

Regierungspräsident Fries sandte an Amtsdirektor Biermann folgendes Beileidstelegramm:

„Den Hinterbliebenen der sieben verunglückten Bergleute auf Zeche „Kiwitt“ und der Zechenverwaltung mein aufrichtiges Beileid. Fritz Fries, Regierungspräsident, Hans Jenna, Regierungsvizepräsident.“

Lebensmittellisten für		Brot								Nährmittel							
		Gesamt- Ration in der 88. Z.-P.	Auftr- Ration in der II. Woche	Auftrabschnitte					Rest- Ration	Gesamt- Ration in der 88. Z.-P.	Auftr- Ration in der II. Woche	Auftrabschnitte				Rest- Ration	
				Klein- abschnitte Q	Groß- abschnitte B	Verschiedene Nr. od. Buchstab.	Großabschnitte Menge	Brot für Kart.				Kleinabschnitte St*	U*	Groß- abschnitte F			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Erwachsene	11, 21, 31	5000	1000	10x50	500	—	—	—	2500	1000	—	4x25	6x25	—	500		
Jugendliche	12, 22, 32	8000	1500	10x50	500	M	500	—	4000	2000	500	4x25	6x25	500	1000		
Kinder	13, 23, 33	5500	1500	10x50	500	M	500	—	2500	2000	500	4x25	6x25	500	1000		
Kleinkinder	14, 24, 34	3500	1000	10x50	500	—	—	—	2000	1250	500	4x25	6x25	500	500		
Kleinstkinder	15, 25, 35	2500	1000	10x50	500	—	—	—	1000	1500	500	4x25	6x25	500	500		
Säuglinge	16, 26, 36	2000	500	—	—	II	500	—	1000	1500	250	(4x25)	(6x25)	250	750		
Vollselbstversorg. ü. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	4x25	6x25	—	—		
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	4x25	6x25	—	—		
Selbstversorgerbrotk.	46	8000	2000	10x50	500	F	1000	—	3500	—	—	—	—	—	—		
Arbeiterzusatzkarte	Z 60	1600	400	8x50	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—	—		
Erg.-K. f. Schwerarb.	S 66	400	100	2x50	—	—	—	—	200	1500	625	—	W 125	500	750		
Brot anst. v. Kartoffeln	—	2000	500	—	—	KII	—	500	1000	—	—	—	—	—	—		
Erg.-K. f. Schwerstab.	Sst 67	3000	250	5x50	—	—	—	—	1500	1500	625	—	W 125	500	750		
Brot anst. v. Kartoffeln	—	2000	500	—	—	KII	—	500	1000	—	—	—	—	—	—		
Ber.-Karte f. Mütter	70	3500	1000	10x50	500	—	—	—	2000	1500	500	4x25	6x25	500	500		
Brot anst. v. Kartoffeln	—	1000	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—		
Brot a. d. Bezugsausweis ü. 3 J.	31	2000	500	—	—	II	—	500	1000	—	—	—	—	—	—		
für Speisekartoffeln bis 3 J.	31	1000	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—		

† Die Abschnitte B über Brot der Ergänzungskarten für Schwerstarbeiter 67 dürfen nicht beliebig werden.
* Die Kleinabschnitte U über 25 g Nährmittel und St über 25 g Stäckerzeugnisse gelten in der ganzen Zuteilungsperiode, ebenso diese Abschnitte der Karten 16, 26 und 36 mit aufgedruckter Mengenangabe.

Suppenerzeugnisse sind nach wie vor in doppelter Höhe der Auftragsmenge der Abschnitte über Nährmittel zu beziehen.
Auf zwei Abschnitte über St-Nährmittel wird ein Beutel von 45 g Puddingpulver bezogen.
Die Abschnitte über St-Nährmittel der 87. Zuteilungsperiode gelten auch in der 88. Zuteilungsperiode.
Die Abschnitte über Kinderstärkemehle sind mit 250 g zu beliefern.
Die Großabschnitte über 62,5 g Fett aller Lebensmittellisten im Bereich des Landesernährungsamtes Westfalen sind mit Butter zu beliefern. Großabschnitte über 62,5 g Fett außerwestfälischer Lebensmittellisten dürfen nicht geliefert werden.
Auf die Abschnitte über Käse kann 62,5 g Käse oder 125 g Quark geliefert werden.
Die nichtbeliefernten Abschnitte über 62,5 g Käse der 86. und 87. Zuteilungsperiode dürfen mit 62,5 g Käse oder 125 g Speisequark beliefert werden.
Außerdem wird der Abschnitt 884 der Lebensmittellisten 11—13, 21—23, 31—33 und 41 mit 125 g Quark aufgerufen, wenn die Vorratslage es gestattet und die Ansprüche der 86. und 87. ZP. bedient worden sind.

Der Verbraucher muß seine Gesamtration in Spalte 2 (Brot) und 10 (Nährmittel) genau einteilen.
Die Auftragsration für eine Woche in Spalte 3 (Brot) und 11 (Nährmittel) entspricht meistens nicht 1/4 der Gesamtration. Die Auftragsration einer Woche muß häufig auch für einen Teil der nächsten Woche reichen. Besonders gilt dies von den Kleinabschnitten über Nährmittel und Stäckerzeugnisse.
Der Kauf von Lebensmitteln auf die Abschnitte einer Woche ist bereits am Sonnabend der Vorwoche zugelassen. Es ist aber verboten, bereits an früheren Tagen der Vorwoche Lebensmittel auf die Abschnitte der aufgedruckten Woche zu beziehen.

Ernährungsamt Abt. B Unna.

Aus dem Gemeinderat Heeren

Zu ihrer ersten öffentlichen Sitzung trat die aus 18 Mitgliedern bestehende neue Gemeindevertretung Heeren im Saale Jahnke in Heeren zusammen. Amtsbürgermeister Schreiner (SPD.), der das Amt des Bürgermeisters von Heeren in Personalunion verwaltet, wurde zu Beginn der Sitzung von Amtsdirektor Biermann in sein Amt eingeführt. Der Amtsdirektor sagte dem bisherigen Vertrauensausschuß seinen Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Monate und verpflichtete anschließend die neuen Gemeinderäte für ihr verantwortungsvolles Amt. Nach kurzer Beratung wurden die Gemeindefestsetzung und die Geschäftsordnung einstimmig angenommen.

Amtsbürgermeister Schreiner begrüßte die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung und bat sie um tatkräftige Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Heeren. Zum stellv. Bürgermeister (Beigeordneten) wurde Brackelmann (SPD.) gewählt. Zum Protokollführer wählte man Amtsangestellten Kafsack. Amtsbürgermeister Schreiner verlas das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. April 1933, der ersten Sitzung nach der Machtübernahme durch den Nationalismus, und wies anschließend auf die verderbliche Politik und die diktatorischen Machenschaften der vergangenen 12 Jahre hin. Die Wahlen zum Wohlfahrts- und Finanzausschuß sowie zur Wegebaukommission erfolgten einstimmig.

Mehr Schönheit im Unnaer Stadtbild!

Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Baum- und Grünanlagen usw.

Die nach der Polizeiverordnung durchzuführende wöchentliche Reinigung der Straßen wird von sehr vielen Anliegern immer noch nicht beachtet, sodaß Straßen, Wege und Plätze oft einen sehr unsauberen Eindruck machen. Erhöht wird diese Unsauberkeit dadurch, daß Bauschutt, Kehricht, leere Konservendosen usw. an Gräben und sonstigen abgelegenen Stellen abgekippt werden. Durch diese Schmutzhäufen werden außerdem die ohnehin schon in großer Zahl vorhandenen Mücken weiter gezüchtet, sodaß dadurch der menschliche Gesundheitszustand weiteren Gefahren ausgesetzt ist. Müll und Schutt sind nach dem zwischen der Falk- und Ziegelstraße liegenden Müllablageplatz zu bringen und daselbst an der Kippstelle und nicht auf angrenzenden Straßen oder einplanierter Gelände abzulegen.

Damit die Straßen sowie die Umgebung unserer Wohnstätten wieder ein ordentliches Aussehen erhalten, wird nochmals an die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht erinnert.

Die gesamte Bevölkerung wird dringend gebeten, solche Schmutzfluten zur Anzeige zu bringen, die Schutt und Müll an den hierfür nicht vorgesehenen Plätzen abladen. Ferner liegt Verantwortung vor, darauf hinzuwirken, daß die für den Mülltransport herausgestellten Gefäße sofort nach Entleerung wieder von der Straße zu entfernen sind.

Zur Zeit werden für die gefällten Straßenbäume Neupflanzungen vorgenommen. Diese jungen Bäume mit dem Anbindepfahl werden meist von Kindern beschädigt oder ganz vernichtet. Ebenso werden auch die sonstigen städtischen Baum- und Grünanlagen (Stadtgarten, Freitreppen, Schulen usw.) von Kindern in einer Weise zerstört und verschmutzt, daß die Wiederinstandsetzung oft nicht möglich und die Unterhaltung mit hohen Kosten verbunden ist. Es konnte beobachtet werden, daß selbst die Eltern und andere erwachsene Personen dem verderblichen Tun der Kinder zusahen, ohne dagegen einzuschreiten.

Auch diese Baum- und Grünanlagen werden dem Schutz der Gesamtbevölkerung empfohlen, weshalb gebeten wird, auf die Kinder entsprechend zu achten. Eltern und Lehrpersonen wollen bitte die Kinder zur

pfleglichen Behandlung dieser Anlagen besonders anhalten.

Einige Grundstücksbesitzer haben die an ihrem Eigentum grenzenden Entwässerungsgräben nicht gereinigt, sodaß Überschwemmungen vorkommen können und hierdurch die drohende Mückenplage eine weitere Bereicherung erfährt. Diese Anlieger werden hiermit nochmals öffentlich zur Ausführung dieser Reinigungsarbeit aufgefordert.

Obwohl noch vor einiger Zeit durch diese Zeitung auf die nicht ordnungsgemäße Lage der in den Bürgersteigen befindlichen eisernen Regenabflüsse hingewiesen wurde, ist die Instandsetzung in sehr vielen Fällen noch nicht erfolgt, sodaß bereits Unfälle vorgekommen sind. Für diese Unfälle sind die Hauseigentümer haftbar gemacht worden, zu deren Grundstücksentwässerung die verkehrsfähige Anlage gehört. Zur Vermeidung weiterer Unfälle sind alle Regenabflüsse sofort in Erdgleiche mit dem Bürgersteig zu bringen, die fehlenden und beschädigten Deckel zu ersetzen bzw. instandzusetzen.

Es wird erwartet, daß diese polizeilichen und ortsgesetzlichen Bestimmungen nunmehr beachtet werden. In Nichtbeachtungsfällen werden zukünftig unachtsamlich polizeiliche Strafmaßnahmen zur Anwendung gelangen.

Der Stadtdirektor: Niemann.

Neue Dienststunden bei der Stadtverwaltung Unna

Die Dienststunden bei der Stadtverwaltung Unna sind geändert und wie folgt festgesetzt: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr, mittwochs und sonnabends von 7.30 bis 14.30 Uhr. Der Publikumsverkehr soll möglichst in den Morgenstunden stattfinden. Nur in dringenden Fällen sind die Nachmittagsstunden zu benutzen.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Sprechstunden des Stadtdirektors finden statt am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Stadtverwaltung Unna.

An alle Rentenempfänger!

Um eine ordnungsmäßige Abrechnung zu ermöglichen, können die Renten aus der Inv., Unfall- und Angestelltenversicherung beim Postamt 1 Unna, den Zweigpostämtern Holzwickede, Massen und Heeren, sowie den Poststellen nur bis einschließlich 9. eines jeden Monats abgehoben werden. Die bis dahin nicht abgehobenen Beträge werden erst wieder ab 1. des nächsten Monats ausgezahlt werden.

Die Heeresrenten des Versorgungsamtes Soest werden bis einschließlich 4. eines jeden Monats gezahlt. Die bis dahin nicht abgehobenen Beträge werden an das Versorgungsamt zurückgesandt.

Eine besondere Aufforderung, die fälligen Rentenbeträge abzuholen, ergeht nicht mehr.

Postamt Unna.

Handwerksbetriebe Achtung!

Alle Handwerksbetriebe, die bisher kein gültiges Permit der Militär-Regierung besitzen, haben sich in die bei der Kreis-Handwerkerschaft aufliegende Kreisliste mit nachstehenden Angaben nach dem Stande vom 30. 4. 1946 einzutragen:

1. Angabe, ob Betrieb am Stichtag arbeitet oder ruht.
2. monatlicher Gesamtverbrauch an Brennstoff in Tonnen, aufgeteilt nach Steinkohle, Braunkohle und Koks.
3. monatlicher Verbrauch an elektrischem Strom nach Kw.-Stunden.
4. Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitskräfte (einschließlich Lehrlinge).
5. Nichtmeldepflichtig sind:
 - a) diejenigen Betriebe, die ein am Stichtag gültiges Permit der Militär-Regierung in Händen haben.
 - b) sämtliche Nahrungsmittelbetriebe einschließlich der verarbeitenden Betriebe (z. B. Bäckereien, Metzgereien, Molkereien, Nahrungsmittelabriken usw.).
 - c) der gesamte Groß- und Einzelhandel.
 - d) sämtliche Betriebe, die sich ausschließlich oder überwiegend mit Reparaturarbeiten und Dienstleistungen befassen (z. B. Reparaturwerkstätten, Friseurbetriebe, Gaststätten usw.).
 - e) Einmann-Betriebe.
6. Die Angaben müssen bis spätestens zum 6. 5. 1946 erfolgen.

Kreis-Handwerkerschaft Unna.

Die Ausstellungs-Jury tagte

146 Aussteller zugelassen

Im Ausstellungsgebäude in Arnsberg tagte die Jury der Ersten Großen Fachausstellung „Unser Wiederaufbau“, die im Juni in der alten Regierungshauptstadt durch die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaues der Heimat durchgeführt wird. Der Jury gehörten an: Regierungsbaumeister a. D. Dr.-Ing. Cantz, Herne, Stadtbaurat Dr.-Ing. Bells, Dortmund, Stadtbaurat Dr.-Ing. Hübler, Hagen, Oberingenieur Kling, Frelenohl, Landesrat Niemeyer, Meschede, Verbanddirektor Dr. Rappaport, Essen (der Vertreter war durch den Beigeordneten Christoffel, Essen), Dr.-Ing. Vormbrock, Essen, Architekt Wasse, Essen, und Professor Wolf, Münster. Dieser Ausschuß hatte über 278 Anmeldungen zu befinden und hat nach eingehender Prüfung der Einsendungen 146 zugelassen, 38 abgelehnt und die Entscheidung über den restierenden Teil noch aufgeschoben.

Die Sichtung der Vorschläge hat ergeben, daß auf der Ausstellung recht bemerkenswerte Neuerungen gezeigt werden. Die Planschau zeigt städtebauliche Planungen, solche des Wohnungsbauwesens, des Verkehrs und der Wasserwirtschaft. In der Werkschau sind neue Bauweisen stark vertreten, die das Bestreben zeigen, Holzsparend zu wirken. Recht interessant sind zeitgemäße Wohnungseinrichtungen aus den verschiedensten Werkstoffen usw. Bemerkenswert sind neue und auch schon bewährte Baumaschinen zur Trümmerbeseitigung und -verwertung. Neukonstruktionen von Ziegelputzmaschinen usw., eine Fülle von Neuerungen, die der Auswertung harren. Bauzubehörlie, Haushaltgeräte und vieles andere wird die sehenswerte Schau vervollständigen.

Landrat Unna.

Militärgericht Unna

Verse geschrieben und verteilt

„An die deutschen Frauen“ war der Titel verschiedener diffamierender Verse, die, mit einer Schreibmaschine geschrieben, in der Gemeinde Massen und der näheren Umgebung verteilt waren. Als Vervielfältiger und Verteiler wurde der 17-jährige Manfred Bark ermittelt. Die Anklage lautete auf einen Verstoß gegen die öffentliche Ordnung. Die Anklagevertretung wies darauf hin, daß im Kreise Unna sich maschinengeschriebene Plakate und Verse gegen deutsche Frauen und Mädchen mehrten und die Absicht erkennbar sei, einen bestimmten Zweck dadurch zu erreichen. Ueber die politische Vergangenheit des Angeklagten sei zwar nichts Gegenteiliges bekannt. Jedoch sei in jedem Falle böswillig gehandelt. Auf 6 Monate Aufsicht durch das Kreisjugendamt lautete das Urteil des Gerichts. In der Urteilsbegründung sagte der Vorsitzende u. a., daß auch hier ein Versuch gemacht worden sei, gegen die Militärregierung und die Alliierten Soldaten vorzugehen. Da das geschriebene deutsche Volk aber von der Militärregierung völlig abhängig sei, schade es sich durch derartige verwerfliche Machenschaften nur selbst.

Vorlesung

essedezeit des Arnsberg weis der Militärregie der englischen 2 die in Erziehun erhalten möchten und Institute 10 brauchen die G erung. Wenn hörigkeit sind, rgebogen ausfi von der Milie zierungsbeamte, Dozenten gene der Verantwort ziehungsbehörde endende Vorlesun der Militär dozenten zu ber lten oder durch seiner Hörer tialisimus oder M ne übermittel. ne deutsche E nten von einer en oder aus der acht, muß der A erung an das E erteilung eingi 1r verantwortlic in Anstalten ge um genaue E anweisung.

Der Ob

terberatungs

im Kreise U am Montag, de 6 Uhr, in der Staajl. Gesun 25; in Frön em 7. Mai 194 in der Mütter rschule; in Ka 8. Mai 1946, r Mütterberatun de der Zeche M am Donnerstag, —15.30 Uhr, in der Jahns Freitag, dem 15 Uhr, in der der Amtsneben im Freitag, de —16.00 Uhr, in der Jahns

esserungen i

April sind rierungen im Re

nachstehenden r den öffentlic

tz. W 2418 zwickede) Unna 2435 von Frönd 5.35; 3. Dstz. denberg, Unna

chliche No

ische Gottes

ntag, den 5. Unna

haus: 8 Uhr Uhr: Pastor I. gottesdienst. st. 17 Uhr: innerdienstes. nskirche: Dr. Lutz. 11

1 Massen- enarbeitstagun Mayar (anschl Kinder Gottesdi e Festeinstun

Holzwick Umr: Gottesdi esdienst. Mo Jungchar; 15 ugend. Dienst ung der K rweisung der 1 unenchor; 17

Umr: Weibliche 9.30 Uhr: W (eltere). Mittw Chaussee 118 poststraße; 10 (2. bis 5. S Uhr: Weibliche 19.30 Uhr: Kinder

Kam skirche: 9.30 Uhr: Kindergo haft. Montag, enstag, 19.30

15 Uhr: Fr Frauenhilfe 5 Uhr: Gem Donsbach; 17

Donnerstag, Lamm; 16 20 Uhr: M r: Kirchencho

r. p. Schön isler, dazu r Kindergotte tag um 19.30 Frauenhilfe mbilte Kaiserp thor.

Flier r Gottesdien esdienst. 1 stunde. Drect

hr: Einführu Donnerstag,

Vorlesungen halten?

essedezerat des Regierungspräsidiums Arnberg weist auf folgende der Militärregierung hin: der englischen Zone wohnenden die in Erziehungsanstalten Vorhalten mühten (einschl. Uni- und Institute für Erwachsenen- brauchen die Genehmigung der ertung. Wenn sie deutscher richtigkeit sind, müssen sie den ragebogen ausfüllen, wenn sie n von der Militärregierung als zierungsbeamte, Jugendorganisa- Dozenten genehmigt sind. der Verantwortlichkeit der deut- zungsbehörde, unter deren eine Vorlesung gegeben wird, der Militärregierung über dozenten zu berichten, der durch lten oder durch den Inhalt sei- gung seiner Hörschaft eine dem alismus oder Militarismus gün- gung übermitteln.

Der Oberkreisdirektor:

terberatungsstunden im Kreise Unna am Montag, dem 6. Mai 1946, 6 Uhr, in der Mütterberatungs- Stajl. Gesundheitsamt Unna, 25; in Fröndenberg am dem 7. Mai 1946, von 14.30 bis in der Mütterberatungsstelle in schule; in Kamen am Mitt- 8. Mai 1946, von 14.30—16.00 Mütterberatungsstelle im Wohl- de der Zeche Monopol; in Her- am Donnerstag, dem 9. Mai 1946, 15.30 Uhr, in der Mütterbera- in der Jahrschule; in Mas- Freitag, dem 10. Mai 1946, von 15 Uhr, in der Mütterberatungs- der Amtsnebenstelle; in Kai- am Freitag, dem 10. Mai 1946, 16.00 Uhr, in der Mütterbera- in der Jahrschule.

Der Amtsarzt:

esserungen im Fahrplan April sind auf dem Bahnhof- lungen im Reisezugverkehr ein- nachstehenden Dienstpersonenzüge r den öffentlichen Verkehr frei- tz. W 2418 Unna-Schwerte-Ost wickede) Unna ab 5.45 Uhr; 2. 435 von Fröndenberg nach Unna, 5.35; 3. Dstz. W 2436 von Unna denberg, Unna ab 5.50 Uhr.

Bahnhof Unna.

chliche Nachrichten

ische Gottesdienstordnung

nnatag, den 5. Mai 1946

Unna

haus: 8 Uhr: Pastor Edelhoff. 11 Uhr: Pastor Edelhoff. 11 Uhr: gottesdienst. 14 Uhr: Kindergot- st. 17 Uhr: Versammlung des ämmerdienstes.

askirche: 9.30 Uhr: Pastor Dr. Lutz. 11 Uhr: Kindergottes- dienst.

1. Massen: 8 Uhr: Beginn der enarbeitstagung. 9.30 Uhr: Pa- Mayer (anschl. Abendmahl). 11 Kindergottesdienst. 16 Uhr: Mus- sche Feierstunde.

Holzwickede

esdienst. Montag, 15.30 Uhr: esdienst. Montag, 15.30 Uhr: Männliche ugend. Dienstag, 15.30 Uhr: ung der Konfirmanden; 16.30 reweisung der Katechumenen; 17.30 unenchor; 17.30 Uhr: Fiktorchor; 18.30 Uhr: Weibliche Gemeindejugend (Jün- 9.30 Uhr: Weibliche Gemeinde- eltere). Mittwoch, 16 Uhr: Bibel- chausee 118; 20 Uhr: Bibel- poststraße; 16.30 Uhr: Weibliche (2. bis 5. Schuljahr). Donners- 17.30 Uhr: Weibliche Jugend (6. bis 8. 19.30 Uhr: Kirchenchor. Frei- 19.30 Uhr: Kindergottesdienstvorberei-

Kamen

skirche: 9.30 Uhr Pastor Donsbach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: aft. Montag, 19 Uhr: Posaunen- enstag. 19.30 Uhr: Mädchenkreis. 15 Uhr: Frauenhilfe Overberg; Frauenhilfe Südkampen bei Döfel- 19.30 Uhr: Gemeindefest; 17.30 Uhr: Jungeschar für Donnerstag, 15 Uhr: Frauenhilfe Lamm; 16 Uhr: Jungeschar für 20 Uhr: Männerdienst. Freitag, 19.30 Uhr: Kirchenchor.

Methler

r. P. Schöner, anschließend 6. steier, dazu Beichte um 8.30 Uhr, 11 Uhr: Kindergottesdienst. ag um 19.30 Uhr Kirchenchor, Frauenhilfe Methler 1. Donners- mühle Kaiserau, Freitag 19.30 Uhr chor.

Flierich

Gottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: esdienst. Mittwoch, 14 Uhr: esstunde.

Drechen

Einführungs-Gottesdienst Pfr. Donnerstag, 14 Uhr: Frauenhilfs-

Sammlung für den Wiederaufbau

In der Zeit vom 1. bis 30. 3. 1946 ist im Regierungsbezirk Arnberg eine Sam- lung für den Wiederaufbau durchgeführt worden. Mit Rücksicht auf die in dieser Zeit gerade durchgeführte Sammlung für die Hinterbliebenen des Grubenunglücks auf der Schachtanlage Grimbarg wurde die Wiederaufbausammlung im Kreise Unna zunächst zurückgestellt. Sie soll nunmehr in der Zeit vom 26. 4 bis 6. 5. 1946 zur Durch- führung gebracht werden. Hierzu hat der Herr Regierungspräsident in Arnberg den nachstehenden Aufruf erlassen:

Die Einheitsfront-tätiger Nächstenliebe! Der Regierungsbezirk Arnberg vorzeichnet: 101 424 zerstörte Häuser, 302 461 verachtete Wohnungen, insgesamt 605 000 fehlende Wohnungen.

Das ist das fluchbeladene Erbe der Tyrannei! Nach Aufnahme der Flüchtlinge aus dem Osten werden pro Person nur noch 4 qm Wohn- raum zur Verfügung stehen. In den Großstädten haufen die Menschen in den Trümmern. Not, Elend und Krankheit sind ihre Hausgenossen.

Sollen sie allein diese Not tragen? Nein! Der Appell an die Herzen: Halte jeder mit, die Not zu lindern! Du sprichst von Christentum: Beweise es! Du sprichst von Sozialismus: Beweise ihn! Du sprichst von Gemeinschaft: Lebe sie vor!

Nun kommt es auf die Tat an! Die Haussammlung für den Wiederaufbau unserer Hei- mat gibt dazu Gelegenheit. Bei den Nazis spendeten wir fast Sonntag für Sonntag für den Krieg, für Zerstörung und Vernichtung!

Nun aber ergreife der Aufruf für eine edle Tat! Wir sammeln für den Frieden, für den Wiederaufbau, für den wohnungslosen, notleidenden Mitbürger!

Vom 26. 4. bis zum 6. 5. 1946 vereinigen wir uns in der Einheitsfront-tätiger Nächstenliebe!

Fritz Fries, Regierungspräsident.

Auch im Kreise Unna sind die durch den Krieg hervorgerufenen Schäden groß. Allein rund 4400 Wohngebäude mit etwa 14 000 Wohnungen wurden beschädigt. Bis zu Be- ginn des Jahres haben 17 433 Flüchtlinge und Evakuierte im Kreise Aufnahme gefun- den. Weitere 2500 Personen werden zur Zeit noch aus Nachbarbezirken übernommen. Diese Zahlen sprechen für sich. Niemand schreie sich daher aus, wenn die Samml- er zur Zeichnung freiwilliger Geldspenden auffordern. In Anbetracht der Höhe der benötigten Mittel und der Größe der Not der kriegsgeschädigten Volkskreise sei ganz besonders an den Opfersinn und die Gefühlsregung der Kreiseingewohnten appelliert. Mögen vor allem die Bevölkerungskreise, die durch ein gültiges Geschick von Kriegs- schäden verschont geblieben sind, zur Linderung der Not in den stark beschädigten Orten besonders reichlich beisteuern. Einzelspenden können unter Angabe des Ver- merks „Sammlung für den Wiederaufbau“ auf das Postcheckkonto Dortmund Nr. 1583 der Kreiskommunikationskasse Unna überwiesen werden.

Unna, den 26. April 1946.

Der Landrat des Kreises Unna.

Heirats-Anzeigen

Eheanbahnungs-Institut Frau ROMBA Duisburg, Merkatorstr. 114. 16jährige erfolgreiche Tätigkeit. Einzelrat

In Metallwarenfabrik bietet Witwe, 42 Jahre; Dr. jur. und Volkswirtschaftler, 29 Jahre, geordnete Vermögensverhältnisse. Unverbindl. persönl. Beratung tägl., auch sonntags, von 10—19 Uhr. Montags ge- schlossen. — Auch schriftl. Beratung.

Reitner, 60 J. (früher Geschäft), to- talbesch., strebsam u. geweckt im Ge- schäft und Landwirtschaft (Gemüsebau u. Zucht) sucht Frau, die Wohn. besitzt zwecks späterer Heirat

Kohlen, Bettwäsche u. Ersparnisse vor- handen. Angebote u. A. B. 859 Unna.

Reitner, Landw., 65 J., Hof verpachtet, sucht Bekanntschaft

einer alleinst. Frau mit Rente oder Kleinbesitz. Angebote unter 873 A. B. Unna.

Ingenieur-Chemiker, 31 J., vorübergehend in eigener Imkerei tätig, sucht die Be- kanntschaft einer evgl. netten Bauern- tochter od. eines naturliebenden Mädels im Alter v. 21—25 Jahren

zwecks späterer Heirat. Zuschriften m. Bild (sof. zurück) unter A. B. 885 Unna.

2 intelligente Mädel, 23 und 22 Jahre, evgl., suchen pass.

Herrenbekanntschaft Ernstgemeinte Bildzuschriften. (Bild- rückgabe zugesichert.) Angebote unter 863 A. B. Unna.

Stellenmarkt

Bote für „Amtl. Bekanntmachungen“ Bezirk Afferde zum 15. 5. oder 1. 6. gesucht.

F. W. Rubens.

Gut vorgebildeter Bautechniker von Behörde gesucht. Ausführliche Be- werbungen mit politischem Fragebogen (neues Muster) unter 919 A. B. Unna.

Junge Frau sucht Stelle als Haushälterin wo sie ihre 2 Kinder mit versorgen kann. Angebote unter Nr. 726 A. B. Kamen.

Zuverlässige Hausgehilfin sofort gesucht. Frau Hanni Kemper, Unna, Körnerstr. 8 (Ecke Lessingstr.).

Unbedingt ehrliche und zuverlässige Hausgehilfin nicht unter 18 Jahren, gesucht. Barmer Ferienkolonie, Unna-Königsborn.

Frau, in den mittleren Jahren, sucht zur Führung eines frauenl. Haushalts passenden Wirkungskreis bewandert in Küche und ländl. Haus- halt. Angebote unter 927 A. B. Unna.

Älteres Ehepaar sucht für kl. Land- wirtschaft (gr. verpachtet) junges Mädchen mögl. vom Lande, als zweite Hilfe bei Familienanschluß und Gehalt. Angebote unter 943 A. B. Unna.

Tüchtige Gehilfinnen

für meine Damen- schneiderei sof. ge- sucht. Frau Hanni Kemper, Unna, Körnerstr. 8 (Ecke Lessingstr.).

Ww., 61 J., sucht Stelle zur Führung eines frauenl. Haushalts. Angebote unter Nr. 720 A. B. Kamen.

Suche zu sofort einen Lehrling Maler- und Anstrei- chergeschäft Heint. Jackenroll, Kamen, Nordenmauer 29.

Kinderloses Ehepaar sucht Melkerstelle m. Deputat. Familie Philipp, Heeren- Werve, Rathenau- straße 8.

Ver- schiedenes

Damenfahrrad zu kaufen gesucht. Heinrich Wissel- mann Borgmühl, Delzen b. Unna.

Suche 1—3-4-LKW Wilh. Voss, Unna- Königsborn, Værst- auser Str. 13.

Suche neues od. gut erhaltenes Leichtmotorrad zu kaufen. H. Neu- mayer, Kamen, Gar- tenplatz II Nr. 22.

Suche jede Menge gebrauchte Seile zu kaufen. Ange- bote unter 891 A. B. Unna.

Ladenregal zu kaufen gesucht. Angebote unter 980 A. B. Unna.

Gutes Klavier zu vermieten. An- gebote unter 879 A. B. Unna.

Berufstät. Fräulein sucht möbl. Zimmer in Altenböge oder Bönen. Angeb. u. Nr. 181 A. B. Al- tenböge.

Schlafstelle mit poliz. Meldung in Altenböge ge- sucht. Angebote u. Nr. 182 A. B. Al- tenböge.

Such-Anzeigen

Feldpostnummer 14 077 Nachricht über Gefr. Friedhelm Rubens, zuletzt gesehen 1. 7. 1944 30—40 km Rollbahn ostwärts Minsk, erbittet Frau Rubens, Unna, Wasserstraße 20.

Feldpostnummer 04 653 Wer kann mir Nachricht geben über Feldwebel Josef Sondermann? Zuletzt Anfang Februar 1945 im Raum von Graudenz eingeschlossen. Frau Ww. Aug. Sondermann, Fröndenberg (Ruhr), Ostbürener Str. 13.

Feldpost-Nummer 35 859 A Gefr. Walter Pletz. Letzte Nachricht vom 17. Jan. 1945. Letzter Einsatz in Ost- preußen — Goldap. Fritz Pletz, Bäk- kerei, Unna, Ulrichswall 2.

Feldpostnummer 24 666 D Wer kann mir Auskunft geben über Obergefr. Alfred Schönlein? Geb. am 30. 4. 1910 in Leipzig. Letzte Nachr. 14. 1. 45 aus Sandomin (Baranobückens- kopf) Osten. Frau Elsa Schönlein, Leipzig S. 3, Nibelungen-Ring 22.

Feldpostnummer 28 989 C Wer kann mir Auskunft geben über Obergefr. Walter Swoboda? Geb. am 28. 11. 04 in Leipzig. Letzte Nachricht 20. 2. 45 vom Frischen Haff (Narmeln). Frau Martha Swoboda, Leipzig S. 3, Bornaische Straße 54 bei Kunze, Hin- terhaus.

Feldpostnummer 14 132 C Wer kann mir Auskunft geben über den Obergefr. Ernst Rehder? Geboren am 30. 11. 20. Letzte Post vom Dezember 1944 aus Norwegen. Elfriede Rehder, Massen, Bismarckstraße 16.

Verschiedenes

Ostflüchtling, Friseurmeister, sucht sofort Friseurgeschäft zu kaufen oder zu pachten. Angeb. u. 913 A. B. Unna.

In den Hoch- und Tiefbunkern in Dort- mund und Castrop-Rauxel sind ab sofort Büro- und Lagerräume zu vermieten. Anfrage an Finanzamt Dortmund-Hörde - Abwicklungsstelle - Fernruf 40 351/52.

Mod. 3-Zimmer-Wohnung, Nähe Frönd- berg, gegen 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Unna. Angebote unter 909 A. B. Unna.

Drei-Zimmer-Wohnung in Remscheid- Lüttringhausen, Westen 27, gegen 2- oder 3-Zimmer-Wohnung in Fröndenberg oder Umgebung. Frau Maria Redeker, Wuppertal-Ronsdorf, Westen 27.

Eine 2 Zimmer-Wohnung in Wedding- hofen gegen eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Kamen oder Unna. Angebote unter Nr. 727 A. B. Kamen.

Ladenlokal in Unna oder Königsborn gesucht. An- gebote unter 941 A. B. Unna.

Pappel-, Weiden- und Erlenholz zu kaufen gesucht. Holzschuhmacherei Albert Goschnick, Unna, Massener Str. 75.

Nach schwerem Leiden entschlief heute ruhig und uner- wartet in der Blüte seines Lebens mein innigstgeliebter Mann, Joachims bester Vater, mein lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Josef Prym Namens der Angehörigen: Emmy Prym geb. Pletz / Joachim Prym. Unna, Kripp, Duisburg, den 1. Mai 1946. Die Beisetzung erfolgt am 4. Mai, 15 Uhr, vom evgl. Krankenhaus aus.

Heute morgen, 9.20 Uhr, verschied infolge Altersschwäche unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgröß- vater, Schwager und Onkel

Theodor Büscher im vollendeten 83. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten: Die trauernden Hinterbliebenen. Unna, Barmen, Holzwickede, den 1. Mai 1946. Beerdigung am Samstag, dem 4. Mai 1946, nachmittags 14 Uhr, vom Trauerhause (Klosterwall 9), aus.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute morgen 1.20 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Henke nach schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben zu sich in sein Reich abzu- berufen. In unsagbarem Leid: Anne Henke geb. Hauschke und Kinder. Heeren-Werve (Schillerstr. 137), den 30. April 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforsch- lichen Ratschlusse gefallen, meine innigstgeliebte Frau, meine treusorgende Gattin, Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Anna Hiepel geb. Knabenbauer im Alter von 65 Jahren plötzlich und unerwartet in die Ewigkeit zu nehmen. Wer sie gekannt, weiß, was ich verloren habe. In tiefer Trauer: Anton Hiepel und Anverwandte. Holzwickede, den 26. April 1946.

Biete — Suche

Gut erhaltenen Smoking mit Smoking- hemd, 2 Kragen und Binder gegen gut erhaltenen Herrenanzug für 1,80 Meter Größe. Angebote unter 915 A. B. Unna.

Gut erhaltenen, dunkelblauen Anzug, Größe 42, gegen Anzug, Größe 46 Fleißmann, Afferde b. Unna, Afferder Weg 26f.

500 neue Dachpfannen (Holzriegel) und andere nützliche Sachen gegen gut erhaltenen Küchenherd Angebote unter Nr. 707 A. B. Kamen.

Gut erhaltenen, ledernen Mädchenon- nister gegen eine dreiteilige Damen-Wäcchegaritur Heeren, am Schattweg 4.

Gute Damen-Halbschuhe, Größe 36, mit hohem Absatz, gegen Damen-Halbschuhe Größe 36, mit Blockabsatz. Zu ertra- gen i. d. Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

28 Unterrichtsbücher zum Selbstunter- richt Englisch, Methode Rustin, gegen 3/4 Meter Anzugstoff möglichst mit Zutaten. Angebote mit Muster unter A. B. 914.

Gute Wohnzimmerlampe gegen schlichte, doppelte Küchenbeleuchtung (Decken- und Wand-) Frau Elisabeth Petersmann, Hemmerde 58.

Flischermeister sucht folgende Gegen- stände zu kaufen: 1 Gasherd zwei- bis vierflamig, 1 Linoleumteppich (2x3 qm groß), sowie Elnochgläser (1/2—2 Ltr.). Angeb. u. Nr. A. B. 29 Fröndenberg.

Kochplatte oder Feueranzünder gegen Zutaten (evtl. gebraucht) für ganzen Herren- anzug. Ang. unter 923 A. B. Unna.

Kochplatte oder Feueranzünder gegen Volksbrockhaus oder Handatlas mit Ortsnamenverzeich- nis oder „Napoleon“ von Emil Ludwig. Angebote unter 922 A. B. Unna.

Gute 3-Zimmer-Einrichtung mit Hausgerät und guter Wäscheaus- stattung in Sachen gegen gleichwertige Einrichtung in britischer Zone. Ange- bote unter 918 A. B. Unna.

Neuer Schlafanzug, neue Herren-Arbeits- schuhe, Gr. 44, gegen Fahrrad oder Fahrradbereitung oder Herren-Anzug, Gr. 52—54. Josef Bremmer, Unna, Morgenstraße 90.

Erstklassiges Klavier, Marke „Jbach“, gegen Behelfsheim oder Verkaufshalle abzugeben. Evtl. Zuzahlung. Angebote unter Nr. 13 am die Agentur Goßmann, Holzwickede.

2schliff, gut erh. Bettstelle mit Ma- tratze gegen gut erhaltene Kinderschuhe, Größe 32 u. 36. Angebote unter A. B. 900 Unna.

Sonntagmorgen, 9.45 Uhr, entschlief sanft (ergeben in Gottes heiligen Willen) nach langer, schwerer Krankheit unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Maria von Rekowski
im Alter von 51 1/2 Jahren, versehen mit den Tröstungen der hl. Kirche.
In tiefer Trauer: Geschwister von Rekowski.
Unna, den 29. April 1946.

Wir erhielten die unfassbare Nachricht, daß mein herzensguter, jüngster Sohn, mein lieber Zwillingsbruder, unser guter Bruder, Schwager, Enkel, Neffe und Vetter, mein Onkel

Steuerinspektor Hans Neuhaus
Anfang Oktober 1945 nach schwerer Krankheit in einem Lazarett in Insterburg gestorben ist. In tiefer Trauer: Elisabeth Neuhaus geb. Hohoff und Angehörige. Unna (Bergische Str. 16), im April 1946.

Am 9. 9. 1945 starb infolge einer schweren Krankheit in einem Kriegsgef.-Lazarett in Agram mein innigstgeliebter Mann, der liebevollste Vater unserer kleinen Renate, unser geliebter, treuer Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Kaufmann Karl Schmitz
im Alter von 36 Jahren. In tiefer Trauer: Wilma Schmitz geb. Visser und Angehörige. Emden, Unna (Königstr. 14), den 25. April 1946.

Heute nacht 12.30 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter Mann, mein lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Invalide Heinrich Tewes
im Alter von 62 Jahren. In tiefer Trauer: Wilhelmine Tewes geb. Hessler / Ilse Ströver geb. Tewes / Karl Ströver / Christel Ströver, Enkelkinder, und Anverwandte. Fröndenberg-Hohenheide, den 5. April 1946

Heute, am 1. Ostermorgen, um 0.10 Uhr, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, die liebevolle Mutter unserer beiden Buben, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Frau Erna Rüßmann geb. Werth
im blühenden Alter von erst 27 Jahren. In tiefem Leid: Walter Rüßmann jr. mit Kindern Walter und Wolfgang und alle Anverwandten. Kamen (Westf.), im April 1946.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute morgen 9 Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ehefrau Lina Schriewer geb. Schaumann
im Alter von 69 Jahren. In tiefer Trauer: Heinrich Schriewer / Kinder und Anverwandte. Oberaden, den 25. April 1946.

Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ww. Ida Voß
geb. Angelkorte
im Alter von 70 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen. Holzwickede (Rausingerstr. 12), den 1. Mai 1946. Beerdigung Sonnabend, 4. Mai, 15.30 Uhr vom Trauerhause.

Durch Unglücksfall verlor ich meinen lieben Mann, unsern treusorgenden Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, den

Bergmann Friedrich Rautert
im Alter von fast 53 Jahren
In stiller Trauer: Frau Sophie Rautert geb. Hoppe und Kinder. Kamen und z. Zt. Gefangenschaft, den 26. April 1946.

Plötzlich und unerwartet verschied infolge Unglücksfalles mein lieber, herzensguter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, mein lieber, guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter und Neffe, der

Bergmann Alex Conrad
im Alter von 43 Jahren. In tiefem Schmerz: Frau Gertrud Conrad geb. Kirmeß nebst Kindern u. Anverwandten. Kamen (Nordenmauer 68), Dillenburg, Rünthe und Stockum, den 26. April 1946

Plötzlich und unerwartet verschied am 26. April 1946 infolge Unglücksfalles mein lieber, herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Erich Röhr
im Alter von 39 Jahren.
In tiefer Trauer: Frau Anna Röhr geb. Pfeiffer nebst Kindern und Anverwandten. Kamen (Hilingsweg 7), im April 1946.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige, unfassbare Nachricht, daß durch Unglücksfall in seinem Beruf mein lieber, guter Sohn, unser Bruder, Schwager, Vetter und stets um uns besorgter Onkel, mein lieber Bräutigam

Bergmann Walter Maidorn
geb. am 31. 12. 1913, für ewig von uns gegangen ist. In tiefer Trauer: Karl Maidorn sen. / Karl u. Wilh. Maidorn / verw. Helene Maidorn geb. Weis als Braut und alle Anverw. Kamen (Westenmauer 41), 26. April 1946.

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Bergmann Paul Schöbel
im Alter von 39 Jahren plötzlich und unerwartet infolge des Gruenunglücks von uns gerissen wurde. In stiller Trauer: Frau Lenchen Schöbel geb. Winkler, Lenchen und Paul als Kinder. Weddinghofen (Eschenstr. 6), im April 1946.

Plötzlich und unerwartet verschied gestern Nacht infolge eines Unglücksfalles nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Bergmann Hermann Krause
im Alter von 58 Jahren.
In tiefem Schmerz: Frau Marie Krause geb. Bräkelmann nebst Kindern und Anverwandten. Bergkamen, den 26. April 1946

Geburten

15. 4. 1946
Rolf Gertrud Raabe geb. Braun
Holzwickede, Kolonie 43.

19. 4. 1946
Marianne Sophia Riller geb. Quabeck
Bergkamen, Landwehrstr. 224

20. 4. 1946
Jürgen Else Jeske geb. Steinweg
Massen, (Am Dieken 32).

21. 4. 1946
Hans-Joachim Herta Siepe geb. Haffke
Fröndenberg (Klusenweg 3).

22. 4. 1946
Rosemarie Frau Elisabeth Raat
Johann Raat
Gut Horst b. Lenningsen, 27. 4. 46.

22. 4. 1946
Marianne-Luise Jenny Lammert geb. Wytkowiak
Gustav Lammert
Massen, Mittelstraße 1.

24. 4. 1946
Ernst-Dieter Anni Kleiböhmer geb. Stehling
Heinrich Kleiböhmer
Uelzower Weg 47.

29. 4. 1946
Ursula Anny Wendt geb. Nettler
Walter Wendt
Unna-Königsborn, Afferder Weg 55.

30. 4. 1946
Hans-Joachim Auguste Hustedt geb. Heiser
Artur Hustedt
Unna-Königsborn (Steinstr. 20).

Verlobungen

Helene Lösch
Otto May
Edesheim i. d. Pfalz Essen
Ostern 1946.

Maria Borisosdick
Günter Hoffmann
Lerche 48 b. Hamm Wiedenbrück
Heltingrott 66 Ost
28. April 1946.

Hedwig Stax
Richard Atzler
Weddinghofen Jägerndorf/Sudetent.
28. April 1946.

Hildegard Grimm
Andreas Appel
Heeren-Werve Schleswig-Holstein
4. Mai 1946.

Vermählungen

Walter Dutz
Hildegard Dutz geb. Köckler
Altenböge Lerche 76
Steinstr. 6
Im April 1946.

Rolf Zieger
Gertrud Zieger geb. Kose
Ingelheim II (Rhein), Bahnhofstr. 7.
20. April 1946.

Walter Wendel
Gertrud Wendel geb. Kaukel
Strickherdicke, den 26. April 1946.

Lothar Paßmann
Gertrud Paßmann geb. Isenbeck
Osterböden, den 4. Mai 1946.

Erwin Gresch
Käthi Gresch geb. Schössel
Löwen/Köln Unna
Brauweilerstr. 82 Uhlendstr. 8
4. Mai 1946.

Hans Bräkelmann
Hedi Bräkelmann geb. Steffen
Unna Holzwickede
Burgstr. 24.1 Hengster Str. 83
5. Mai 1946.

Willi Fleermann
Ilse Fleermann geb. Mertens
Altenböge, den 7. Mai 1946.

Die Verlobung
mit Frä. Therese Blocklinger habe ich hiermit auf Otto Börner, Massen, Moltkestraße 26a.

Verschiedenes

Verloren

vor dem Hause Bismarckstraße 33 Kindertasche mit Reißverschluss (hellgrau, rötlich gestickt). Inhalt: Lackleder Geldscheintasche und Puppenkleidungsstücke. Gegen gute Belohnung abzugeben Bismarckstraße 24c.

Verloren

rotbrauner, rechter Damenlederhandschuh Sonntag, den 14. April, abends, Hertingerstr. 70 — Kurfürstenstr. 21. Gegen Belohnung abzugeben Kurfürstenstraße 21.

Auf dem Wege von Niederaden nach Kamen Kraftfahrzeugbrief mit Kaufbescheinigung auf den Namen Albert Gerwes, Niederaden, verloren

Ehrlicher Finder erhält Belohnung. Abzugeben bei Balowski, Niederaden 16b, oder Sundhoff, Kamen.

Blauer Lederhandschuh mit roter Steppverzierung am Donnerstag, 16. 4., am Bahnhof Unna

verloren

Gegen hohe Belohnung abzugeben Wasserstraße 26.

Kindermantel

grau-blau, mit weißem Kragen, in der Karwoche auf der ersten Bank in der Friedensstraße (am Neuer Friedhof) liegen gelassen. Abzugeben bei Stuppi, Friedensstraße 7.

Totalgeschädigter verlor

am Ostermontag Herrenarmbanduhr (Andenken) auf dem Wege Opherdicke-Dellwig-Langschede. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung abzugeben bei W. Brauers, Dellwig, Kreisstraße 14.

Am 26. 4., abends geg. 18 Uhr, im

Autobus nach Massen Handtasche abhanden gekommen Inhalt: Lebensmittelscheine, Sparbuch, Geld usw. Wiederbringer erhält Belohnung. Emmi Baumann, Wasserkurl, Massener Straße 48.

Anfang März wurde eine zweirädrige Ziehkarre aus einer Autoboxe der Wirtschaft Döring, Königsborn, Friedrich-Ebert-Straße,

gestohlen

Die Tragbäume sind mit Brandstempel J. R. U. gekennzeichnet. Wer Angaben über die Täter bzw. den derzeitigen Stand der Karre machen kann, sodaß diese wieder herbeigeschafft werden kann, erhält eine Belohnung von 100.— Reichsmark. Joh. Rüngeler, Unna, Oberer Kohlenweg 13.

Ich warne hiermit jeden,

der falschen Gerüchte über mich weiter zu verbreiten, da ich gerichtlich vorgehe. Josef Kölling, Unna, Gürtelstraße 15.

Die Gerüchte,

die gegen meine Frau in Umlauf gebracht wurden, sind unwahr. Bei Weiterverbreitung werde ich gegen die Schuldigen Anzeige erstatten. Fritz Klüssener, Holzwickede Sachsenstr. 41.

Warne hiermit jeden,

meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. Walter Zimmer, Rünthe, Schlägelstr.

Suche Auto

weiches Beiladung (Möbestücke) von Köln nach Unna bzw. Heeren-Werve mitbringt. Frau Konrad, Heeren-Werve, Im Mersch 4.

Wer vermag mir intensiven

Unterricht in engl. Sprache zu erteilen? (Telkenntnisse vorh.) Angebote unter 929 A. B. Unna.

Briefmarken d. russischen Zone

zu verkaufen oder zu tauschen. Thüringen-Satz (25 Werte), Volkssolidarität (12 Werte), Dresden-Aufbau, Bodenreform Plauen (ohne 20 Rpf.), Leipzig Stadtpost, Leipzig gezähnt, Provinz Sachsen Wiederaufbau, neue Marken (kompl. Satz). Angebote unter Nr. 700 A. B. Kamen.

Man hört so oft der Leute Klage, Daß Ungeziefer eine Plage. Doch Klagen kann hier nicht viel nützen. Man muß sich da schon besser schützen. Ich mache Jagd auf Ratten, Mäuse, Auf Wanzen, Motten und auf Läuse. Was Euch so plagt, ich will's vertreiben. Dem Kammerjäger müßt ihr schreiben zur Danziger Straße 34

Und nicht vergessen: Tuschen heißt ich! Hamm i. W.

Inker(in)

zur nebenberuflichen Betreuung eines Bienenstandes gesucht. Außerdem muß der Ankauf bzw. Beschaffung von Bienenstöcken mit übernommen werden. Der Stand kann am Wohnort des Bewerbers errichtet werden. Angebote unter D 461 an Ann-Exped. Jak. Vowinkel, Bielefeld

Zwei möbl. Zimmer in Unna-Königsborn gegen

zwei leere Zimmer

in Unna oder näherer Umgebung. Angebote unter 925 A. B. Unna.

Lichtspielhaus Unna

Hab mich lieb

mit Marika Röck, Viktor Stahl, Brausewetter.

Jugendverbot.

Kulturfilm — Wochenschau. Anfangszeiten: Freitags bis 15.00, 17.15, 19.30 Uhr; montags bis 17.15, 19.30 Uhr.

„1000 Kalorien frohe La

Gastspiel der bekannten Filmspielerin

Ursula Grabley

mit Ensemble in der „Tonhalle“ am Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr. In der Buchhandlung Hotnung u. der Kinokasse.

Fußball-Meisterschaft

Am Sonntag, dem 5. Mai 1946, Sportgemeinschaft Heeren gegen

Sportgemeinschaft Unna

Anstoß 14.30 Uhr Sportplatz Heeren. Spielbeginn der unteren Mannschaft ab morgens 10.00 Uhr.

Boxen — Unna

Freiluftveranstaltung

am 5. Mai 1946 Schulhof am Markt, bei schlechter Witterung Turnhalle. Anfang 17.15 Uhr

Hamm — Unna mit Schmitz, Woyderski, Hoffmann, Grätsch

Christl.-Demokratisch Unna

Unna

Freitag, den 3. Mai 1946, um 19.30 im Kolpinghaus

Öffentliche Versammlung

Redner: Herr Blanck (Dortmund), stellter der Freien Deutschen

schaft.

An alle Fuhrunternehmer

des Kreises Unna

die vor dem 1. 4. 45 selbständig Sie werden hiermit zu der am 5. Mai 1946, um 13 Uhr, im Wittler, Unna, Bahnhofstr., statt

der Jahreshauptversammlung eingetragene Arbeitsgemeinschaft des Fuhr- und fahrgewerbes des Kreises Unna.

Bei den Berufsschulen des Kreises Zweckverband — ist die eines

Handelsoberschule

bzw. einer Handelsoberschule zu besetzen. Lehrbefähigung für technische Fächer erwünscht. dung nach Bes.-Gruppe 3 GBB, klasse A. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenszeugnisabschriften, Fragebogen) richten an den Landrat des Kreises Unna, Unna (Westf.).

Eisverkauf an Private

im Städtischen Schlachthof Unna von 8 bis 10 Uhr. 1 Block Reichsmark.

Nehme Aufträge

kunstgewerblicher Artikel — Leuchtschirme, Decken, Pullover usw. gegen. Frau Berti Balb, Unna-Königsborn, Westfälische Bahnstraße 11

Ingenieur-Büro

Dipl.-Ing. Wilhelm Schaefer Telefon 2189 Unna i. W. Statistische Berechnungen für Bau und Industrie / Berechnung und beitung von Entwürfen / Festversuche, Betriebsversuche

Ihre Wünsche gehen durch Tausch

Walter Wentwig, Kamen, Westf. in Erfüllung.

Zum Tausch werden angenommen Herren-, Damen- und Kinderkleidungsstücke. Ferner Möbel, Fahr- und Rechenmaschinen, geräte, Musikinstrumente, Motoren, Gröben und vieles andere.

Bitte, besuchen Sie mich in der Geschäft. Sie werden in allen angelegenheiten von mir fachlich beraten.

Erteile Privatunterricht

in Englisch, Deutsch und Rechnung. Genehm. der Mil.-Regierung). empfehle ich mein Schreib- und setzungsbüro für Anfertigung von Briefen und Schriftstücken jeder Vervielfältigungen — speziell Noten. Klara Falkenbach, Hengst-Schwerte, Holzwickeder Straße 2

An alle

Versicherungsinteressenten

Auskünfte sowie fachliche Beratung jederzeit in Lebens- u. Krankenversicherungen, Kraftfahrzeugversicherungen, Haftversicherungen aller Art, sowie Einbruchsdiebstahl-, Brandversicherungen, Unfälle, Transport-, Maschinenviehversicherungen (Leben, Unfall und Weidediebstahl).

Gustav Gröning Jr., Unna, i. d. Straße 5.

Agentur der Karlsruher Lebensversicherungs A.-G., Frankfurter

rungs A.-G.

Druck u

Nr. 19

Sit

Planvoll

stärk

In Anwe

tor Nie m

gung der

Kulturamte

Leben ger

ausschuf

sitzung zu

war getrag

daß zur E

lichen Anz

tion als

und zur

von privat

turrellen

legende S

wahrhaft

ternomme

Mittelpunk

den u. a.

ungewö

tritts

gen meis

Inhalts, b

der Klein

Unter Ein

turantes

privaten

senen Ein

Dem

folgende